Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **117 (2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bild: pixelio.de

Alleinerziehende in der Armutsfalle

Alleinerziehende Mütter sind in der Sozialhilfe weiterhin stark vertreten. Entgegen der öffentlichen Wahrnehmung sind sie aber auch oft in hohen Pensen erwerbstätig. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist jedoch gerade im Niedriglohnsektor schwierig. Unpassende und teure Kinderbetreuung verstärken das Problem. Für eine Verbesserung der Situation wäre oft eine Weiter- oder Nachholbildung Voraussetzung. Hier ist auch die Sozialhilfe gefordert, mehr Perspektiven zu schaffen. Daneben braucht es entsprechende Rahmenbedingungen, um das Armutsrisiko für Alleinerziehende zu senken.

SCHWERPUNKT

14 Kumulierte Nachteile führen Einelternhaushalte in die Sozialhilfe

16 Alleinerziehend im Niedriglohnsektor – eine Sackgasse?

18 Heraus aus der Passivität – berufliche Integration von alleinerziehenden Müttern

21 Finanzielles Manko tragen meist die Mütter

22 Alimentenbevorschussung: Ungleiche Voraussetzungen; ungleiche Leistungen

24 Nachgefragt bei Yvonne Feri, Schweizerischer Verband für alleinerziehende Mütter und Väter